

Inhaltsverzeichnis

Sachenrecht 1: Das Recht der beweglichen Sachen / Allgemeine Lehren

1. Teil: Grundbegriffe des Sachenrechts.....	1
§ 1 Der Regelungsgehalt des Sachenrechts	1
I. Der Besitz: §§ 854 - 872	1
1) Die Formen des Besitzes.....	1
2) Erwerb und Verlust des Besitzes	1
3) Der Schutz des Besitzes	2
II. Die rechtliche Beziehung einer Person zu einer Sache: Die dinglichen Rechte	2
1) Die Erscheinungsformen dinglicher Rechte	2
2) Die Wirkung der dinglichen Rechte	5
3) Der dingliche Anspruch	6
4) Erwerb und Verlust eines dinglichen Rechts	6
5) Der Schutz dinglicher Rechte	8
III. Sachen.....	8
1) Unbewegliche Sachen	8
2) Bewegliche Sachen	9
3) Tiere.....	9
IV. Bestandteile, Zubehör, Nutzungen.....	9
1) § 93: Wesentliche Bestandteile.....	9
2) § 94: Wesentliche Bestandteile eines Grundstücks	10
3) § 96: Rechte als Bestandteile eines Grundstücks.....	10
4) § 97: Zubehör.....	10
5) § 100: Nutzungen.....	11
§ 2 Die wichtigsten Strukturprinzipien des Sachenrechts	12
I. Der numerus clausus der dinglichen Rechte	12
II. Der Typenzwang.....	12
III. Das Trennungsprinzip.....	13
IV. Das Abstraktionsprinzip	13
1) Die Konsequenzen des Abstraktionsprinzips	13
2) Die Fehleridentität	14
V. Die Spezialität.....	17
VI. Die Publizität	17
VII. Die Stellung des Sachenrechts innerhalb des BGB	18
1) Das Verhältnis des Sachenrechts zum BGB AT.....	18
2) Das Verhältnis des Sachenrechts zum Schuldrecht	18
2. Teil: Der Besitz: §§ 854 - 872	19
§ 3 Die Erscheinungsformen des Besitzes	19
I. Der Erwerb des unmittelbaren Besitzes gemäß § 854 I.....	19
II. Der Erwerb des unmittelbaren Besitzes gemäß 854 II.....	19
III. Der Erwerb des unmittelbaren Besitzes durch Einschaltung eines Besitzdieners: § 855 ...	20
IV. Der Verlust des unmittelbaren Besitzes nach § 856	21
V. Der Besitzerwerb des Erben: § 857	21
VI. Der mittelbare Besitz gemäß § 868.....	22
1) Die Vereinbarung des Besitzmittlungsverhältnisses.....	22
2) Das antizipierte Besitzmittlungsverhältnis	22

3) Der Verlust des mittelbaren Besitzes	22
4) Die Übertragung des mittelbaren Besitzes	23
VII. Der Mitbesitz	23
VIII. Fremdbesitzer / Eigenbesitzer	24
IX. Der Besitz im Gesellschaftsrecht	25
1) Der Besitz der juristischen Person	25
2) Der Besitz in der Personengesellschaft	25
X. Der Besitz in der Ehe	25
XI. Das Verhältnis von Besitz und Gewahrsam	26
§ 4 Die Funktionen des Besitzes	26
I. Die Schutzfunktion des Besitzes	26
1) Die Selbsthilfe des unmittelbaren Besitzers gemäß § 859	26
2) Die possessorischen Besitzschutzansprüche der §§ 861, 862, 867	27
3) Der petitorische Herausgabeanspruch des § 1007	29
II. Die Publizitätswirkung des Besitzes = Offenlegung der rechtlichen Verhältnisse	30
1) Die Übertragungswirkung	30
2) Die Eigentumsvermutung für den Besitzer: § 1006	30
3) Die Gutgläubenswirkung des Besitzes	31
III. Die Kontinuitätsfunktion des Besitzes	31
1) § 986 II	31
2) § 566 I: Kauf bricht nicht Miete / Pacht	31
3) §§ 57 ff. ZVG	32
4) Das Ablösungsrecht des § 268 I 2 BGB	32
5) Die Ersitzung	32
IV. Der Besitz ist ein „sonstiges Recht“ im Sinne des § 823 I.	32
V. Der Besitz in der Zwangsvollstreckung	33
3. Teil: Das Eigentum	34
§ 5 Der Begriff des Eigentums	34
§ 6 Die Formen des Eigentums	36
I. Das Alleineigentum	36
II. Das Miteigentum nach Bruchteilen: §§ 1008 - 1011	36
III. Das Gesamthandseigentum	36
§ 7 Der Eigentumserwerb vom Berechtigten: §§ 929 - 931	37
I. Die Einigung	37
1) Die Einigung ist ein dinglicher Vertrag	37
2) Der Grundsatz der Bestimmtheit	39
3) Der Zeitpunkt der Einigung	40
II. Die Übergabe und deren Surrogate	41
1) Die Übergabe im Rahmen des § 929, 1	41
2) Die Übergabe im Rahmen des § 929, 2	45
3) Das Übergabesurrogat im Rahmen der §§ 929, 930	45
4) Das Übergabesurrogat im Rahmen der §§ 929, 931	47
5) Traditionspapiere	48
III. Einigsein zur Zeit der Übergabe bzw. der Vereinbarung des Übergabesurrogates	48
IV. Die Berechtigung des Verfügenden	50
1) Rechtsinhaberschaft	50
2) Verfügungsbefugnis.	51

§ 8 Der Erwerb vom Nichtberechtigten	52
I. Rechtsgeschäft im Sinne eines Verkehrsgeschäfts	54
1) Rechtsgeschäft	54
2) Verkehrsgeschäft.....	55
3) Kein Rückerwerb	55
4) Wirksamkeit des Erwerbs aufgrund der Nichtberechtigung?	56
II. Die Übergabe	56
1) Die Besitzübertragung i.S.d. §§ 929, 1, 932 I 1	56
2) Die Besitzübertragung gemäß den §§ 929, 2; 932 I 2.....	58
3) Die Besitzübertragung gemäß den §§ 929, 930, 933	59
4) Die Übertragung des Besitzes im Rahmen der §§ 929, 931, 934 1. Alt.	59
5) Der Erwerb des Besitzes im Rahmen der §§ 929, 931, 934, 2. Alt.	62
III. Einigsein über den Eigentumsübergang zur Zeit der Übergabe.....	63
IV. Die Gutgläubigkeit des Erwerbers	63
1) Die Ermittlung der Gut- oder Bösgläubigkeit.....	63
2) Der entscheidende Zeitpunkt für die Gut- oder Bösgläubigkeit	64
3) Die Verteilung der Beweislast im Zivilprozess	65
4) Die Gutgläubigkeit beim Eigentumserwerb durch Stellvertreter.....	65
V. Die Sache ist nicht abhandengekommen.	66
 § 9 Der gutgläubig lastenfreie Erwerb nach § 936.....	68
I. Die zwei Erscheinungsformen des gutgläubig lastenfreien Erwerbs	68
II. Die Voraussetzungen des gutgläubig lastenfreien Erwerbs	68
1) Einigung zwischen Veräußerer und Erwerber über den Eigentumsübergang.....	68
2) Übergabe	68
3) Gutgläubigkeit des Erwerbers zur Zeit der Übergabe.....	68
4) Die Sache ist nicht i.S.d. § 935 abhandengekommen.	68
 4. Teil: Sonderfragen des Eigentumserwerbs.....	69
 § 10 Der Eigentumsvorbehalt	69
I. Die Entstehung des Eigentumsvorbehalts	70
II. Das Erlöschen des Eigentumsvorbehalts	72
III. Der Rücktritt des Verkäufers	73
IV. Der verlängerte Eigentumsvorbehalt	74
V. Eigentumsvorbehalt in der Zwangsvollstreckung und in der Insolvenz	76
1) Zwangsvollstreckung gegen den EV-Käufer	76
2) Insolvenz des EV-Käufers	77
 § 11 Das Anwartschaftsrecht	78
I. Die Definition des Anwartschaftsrechts	78
II. Die Entstehung des Anwartschaftsrechts.....	78
III. Die Übertragung des Anwartschaftsrechts.....	79
1) Der Erwerb des Anwartschaftsrechts vom Berechtigten	79
2) Der gutgläubige Erwerb des Anwartschaftsrechts vom Nichtberechtigten	80
IV. Das Erlöschen des Anwartschaftsrechts	81
V. Das Anwartschaftsrecht ist ein „sonstiges“ Recht im Sinne des § 823 I.	82
VI. Die Pfändung des Anwartschaftsrechts.....	82
VII. Der Schutz des Anwartschaftsrechts vor Zwischenverfügungen.....	83

§ 12 Das Sicherungseigentum	86
I. Die drei Rechtsverhältnisse der Sicherungsübereignung	86
1) Die zu sichernde Forderung.....	86
2) Der Sicherungsvertrag	88
3) Die Verfügung.....	89
II. Die Bestimmtheit der Sicherungsübereignung	89
III. Die inhaltliche Zulässigkeit von Sicherungsvertrag und Sicherungsübereignung	91
1) Die Knebelung des Schuldners / §§ 138 I; § 307	91
2) Die Gläubigertäuschung / §§ 138 I, 307.....	92
3) Übersicherung / Fehlen von Obergrenzen bzw. Freigabeklauseln / §§ 138 BGB, 307 ..	92
IV. Die Verwertung des Sicherungsguts.....	98
V. Das Sicherungseigentum im Insolvenzfall	99
1) Das Sicherungseigentum in der Einzelzwangsvollstreckung	99
2) Das Sicherungseigentum in der Insolvenz.....	100
§ 13 Die Sicherungszession	101
I. Der Sicherungsvertrag	101
1) Die Position des Sicherungsnehmers	101
2) Die Stellung des Sicherungsgebers	102
II. Die Position des Drittschuldners	102
III. Die Abtretung gemäß § 398.....	103
IV. Die Abtretung künftiger Forderungen	103
V. Die Kollision zwischen einer Globalzession und einem verlängerten EV	103
§ 14 Der Eigentumserwerb kraft Gesetzes	108
I. Die Ersitzung: §§ 937 - 945.....	108
1) Die Voraussetzungen der Ersitzung	108
2) Konkurrenzen	108
II. Der Eigentumserwerb durch Verbindung, Vermischung, Verarbeitung: §§ 946-950...	108
1) §§ 946, 94: Die Verbindung einer beweglichen Sache mit einem Grundstück.....	109
2) Die Verbindung mehrerer beweglicher Sachen nach § 947	109
3) Die Vermischung gemäß § 948	109
4) Die Verarbeitung gemäß § 950.....	110
III. Der Eigentumserwerb an Erzeugnissen und Bestandteilen einer Sache: §§ 953 - 957.	112
1) § 953: Eigentumserwerb durch den Eigentümer	113
2) § 954: Eigentumserwerb durch dinglich Berechtigten	113
3) § 955: Erwerb durch den gutgläubigen Eigenbesitzer.....	113
4) § 956: Der Erwerb durch den persönlich Berechtigten	113
5) § 957: Gestattung durch den Nichtberechtigten	114
IV. Die Aneignung gemäß den §§ 958 - 964.....	114
V. Der Fund: §§ 965 - 984	114

5. Teil: Die Ansprüche des Eigentümers gegen den Besitzer115

§ 15 Der Primäranspruch auf Herausgabe gemäß § 985115

 I. Der Inhalt des Herausgabeanspruchs 115

 1) Ansprüche des Eigentümers gegen den unmittelbaren Besitzer 115

 2) Ansprüche des Eigentümers gegen den mittelbaren Besitzer 115

 II. Die Konkurrenz zu anderen Herausgabeansprüchen 116

 1) § 985 / Vertraglicher Herausgabeanspruch 116

 2) §§ 985 / 861, 1007 116

 3) §§ 985 / 823 ff.; 812 ff. 116

 III. Der Erfüllungsort 117

§ 16 Die Einwendungen des Besitzers gemäß § 986117

 I. Schuldrechtliche Gebrauchsüberlassungsansprüche 117

 II. Dingliche Rechte 117

 III. Das Anwartschaftsrecht 118

 IV. Das Zurückbehaltungsrecht der §§ 273 II, 1000 118

 V. Das abgeleitete Besitzrecht des § 986 I 119

 VI. § 986 II 119

§ 17 Die Funktion des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses der §§ 987 ff.120

 I. Die Privilegierung des gutgläubigen Besitzers 120

 II. Die verschärfte Haftung des verklagten oder bösgläubigen Besitzers 121

 1) Ansprüche auf Ersatz von Nutzungen: 121

 2) Schadensersatzansprüche 122

§ 18 Die Verpflichtung zum Schadensersatz123

 I. Die Haftung des Nichtbesitzers 123

 II. Die Haftung des rechtmäßigen Besitzers 123

 III. Die Haftung des unrechtmäßigen Besitzers 125

 1) Der Besitzer ist gutgläubig 125

 2) Der Besitzer ist auf Herausgabe verklagt / bösgläubig: §§ 989, 990 128

 3) Sonderfragen des Schadensersatzanspruchs 128

§ 19 Die Ansprüche des Eigentümers auf Ersatz der Nutzungen:131

 I. Die Haftung des nicht verklagten, gutgläubigen Besitzers 131

 1) Der Besitzer hat den Besitz von einem Dritten erlangt 131

 2) Der Besitzer hat den Besitz vom Eigentümer erlangt 131

 II. Die Haftung des verklagten bzw. bösgläubigen Besitzers 134

 1) §§ 987 I, 990 I 134

 2) §§ 987 II, 990 I 134

 3) § 991 I 134

§ 20 Die Ansprüche des Besitzers auf Ersatz der Verwendungen 135

 I. Gutgläubiger / bösgläubiger bzw. auf Herausgabe verklagter Besitzer..... 135

 II. Die Arten der Verwendungen: Notwendige und nützliche Verwendungen 136

 1) Notwendige Verwendungen : §§ 994, 995 137

 2) § 995: Lasten 138

 3) § 996: Nützliche Verwendungen..... 138

 4) Sonderfragen des Verwendungsersatzes 139

 III. Hat der Besitzer den Besitz vom Eigentümer oder von einem Dritten erlangt?..... 142

 1) Der Besitzer ist Eigenbesitzer. 143

 2) Der Besitzer ist Fremdbesitzer. 145

 IV. Die Folgen der Verwendungsersatzansprüche..... 149

§ 21 Der Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch des § 1004 150

 I. Die systematische Stellung des § 1004..... 150

 II. Der Anwendungsbereich des § 1004 150

 III. Die Voraussetzungen des § 1004 151

 1) Der Anspruchsteller ist Eigentümer. 151

 2) Es liegt eine Beeinträchtigung des Eigentums vor. 151

 3) Der Anspruchsgegner ist *Störer*. 152

 4) Der Anspruchsteller ist nicht zur Duldung der Beeinträchtigung verpflichtet. 153

 IV. Die Rechtsfolgen des § 1004..... 154

 1) Der Beseitigungsanspruch des § 1004 I 1 154

 2) Der Unterlassungsanspruch des § 1004 I 2 154

6. Teil: Das Pfandrecht..... 155

§ 22 Das Pfandrecht..... 155

 I. Die Entstehungsvoraussetzungen 155

 1) Der originäre Erwerb vom Berechtigten 155

 2) Der derivative Erwerb vom Berechtigten..... 156

 3) Der originäre Erwerb vom Nichtberechtigten 156

 4) Der derivative Erwerb vom Nichtberechtigten..... 156

 II. Das Erlöschen des Pfandrechts..... 158

 III. Die Rechte des Pfandgläubigers 158

 IV. Die Verwertung der Pfandsache 158

 1) Öffentliche Versteigerung gemäß den §§ 1235 ff. 158

 2) Die Verwertung nach den Regeln der Zwangsvollstreckung über § 1233 II..... 159

 V. Der Versteigerungserlös 159

 1) § 1247, 1 159

 2) § 1247, 2 159

Index..... 158